

FÖRDERSTECKBRIEF: PUBLIKUM.PERSONAL.PROGRAMM		Nr. 807
1. Name des Programms	Publikum.Personal.Programm – Kultur divers und inklusiv	
2. Förderziel und Zweckungszweck		
<p>Das Förderprogramm unterstützt Kultureinrichtungen dabei, Diversität und Teilhabe in ihren Strukturen zu stärken.</p> <p>Mit der Förderlinie „Publikum.Personal.Programm“ wird die Entwicklung, Erweiterung und Erprobung von Konzepten zur diversitätssensiblen Öffnung von Kultureinrichtungen gefördert. Ziel ist es, Barrieren und Benachteiligungen für unterrepräsentierte Gruppen im Kulturbetrieb (z.B. Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Menschen mit Behinderung, schwarze Menschen (PoC), ältere Menschen oder LSBTIQ*) abzubauen und neue Zugänge zu schaffen.</p> <p>In den Einrichtungen sollen strukturelle und nachhaltige Veränderungsprozesse angestoßen werden, die gleichberechtigte und diskriminierungsfreie Teilhabe, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Religion oder Weltanschauung, Alter oder sexueller Identität ermöglichen. Im Rahmen der Konzeptentwicklung müssen daher konkrete Ziele für Publikum, Personal, Programm, Partner sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit definiert werden.</p> <p>Zuwendungsfähig sind Ausgaben, die für die Entwicklung oder Erweiterung eines Konzepts zur diversitätssensiblen Öffnung von Kultureinrichtungen und für die Umsetzung erster Maßnahmen entstehen. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektbezogene Personalausgaben (Diversitätsmanagement) - Prozessbegleitung und Beratung (z.B. zur Erweiterung/Entwicklung des Leitbilds, Change-Management, Konfliktmanagement, Barrierefreiheit), - Netzwerkveranstaltungen, - Fortbildungen/Workshops, - Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. <p>Ausgaben für künstlerische Projekte sind grundsätzlich zuwendungsfähig, sollten aber im Verhältnis zu den anderen Bereichen (Publikum, Personal, Partner sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) nachrangiger Bestandteil dieser Förderung sein.</p>		
3. Antragsberechtigte/Zuwendungsempfänger		
<p>Die Förderung richtet sich an Kultureinrichtungen in kommunaler und gemeinnütziger Trägerschaft. Ein gemeinsamer Antrag von zwei oder mehr Einrichtungen (z.B. im ländlichen Raum) ist möglich. Dabei muss eine Einrichtung die Trägerschaft für das Vorhaben übernehmen.</p>		
4. Bewerbungs- bzw. Einreichungsfristen	Antragsfrist ist der 27. Mai 2024	
5. Art und Umfang, Höhe der Zuwendung, Zuwendungsart	<p>Es können bis zu 100.000 Euro für eine zweijährige Förderdauer beantragt werden (vor. Durchführung 01.09.24 bis 31.08.26):</p> <p>Für 2024 bis zu 12.500 Euro, für 2025 bis zu 50.000 Euro und für 2026 bis zu 37.500 Euro.</p>	

	Min. 10 % Eigenanteil bei freien Trägern, kann vollständig durch bürgerschaftliches Engagement ersetzt werden. Min 20 % Eigenanteil bei kommunalen Trägern.	
6. Verfahren, formale Regelungen zur Antragsstellung		
<p>Die Bewerbung um Fördermittel erfolgt durch einen Online-Antrag über das Portal Kultur.Web, dem ein Projektdatenblatt beigefügt werden muss.</p> <p>Neben dem ausgefüllten Projektdatenblatt sind die folgenden Dokumente dem Online-Antrag als Anlagen beizufügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivationsschreiben der Leitungsebene (zwingend erforderlich) - Ein bereits vorhandenes schriftliches Konzept zur diversitätssensiblen Öffnung (sofern relevant) - Bei Verbundprojekten: Unterschriebene Kooperationsvereinbarung und Kurzprofile aller beteiligten Einrichtungen (sofern relevant zwingend erforderlich) <p>Die Auswahl erfolgt durch eine externe Jury. Die Ergebnisse werden den Bewerbenden im Anschluss an die Jurysitzung per E-Mail mitgeteilt.</p>		
7. Fördermittelgeber	Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	
8. Projektträger/ Ansprechpartner	<p>Für Fragen bei der Antragstellung wenden Sie sich bitte an die Bezirksregierung Köln – Dezernat 48</p> <p>Ansprechpartner: Moritz Krings 0221 147-5122, moritz.krings@bezreg-koeln.nrw.de</p>	
9. Weitere Informationen		
<p>Alle Informationen zum Programm gibt es unter https://www.mkw.nrw/kultur/foerderungen/publikumpersonalprogramm-kultur-divers-und-inklusiv</p>		
COMPASS Information und Kontaktdaten beim Region Köln/Bonn e.V.	<p>Lisa Beisheim 0221 925 477-55 beisheim@region-koeln-bonn.de</p>	<p>Anna Nuß 0221 925 477-78 nuss@region-koeln-bonn.de</p>

Hinweis: Der Region Köln/Bonn e.V. als Herausgeber des Steckbriefs lässt größtmögliche Sorgfalt in der Zusammenfassung der Inhalte zu Förderprogrammen und -aufrufen Dritter walten. Für die Richtigkeit der aufgeführten Daten besteht keine Gewähr. Es wird auf die angegebenen Quellen verwiesen.